



Smarte Verkehrsplanung in Coimbatore

Smarte Verkehrsplanung | GFA Consulting Group

Durch fortschrittliche Verkehrsplanung werden die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer (NMT plan) von Coimatore (Indien) unterstützt und die CO2-Emissionen gesenkt.

Der Klimawandel stellt eine noch nie dagewesene Bedrohung für die menschliche Gesundheit dar, und es sind unsere Fahrzeuge, die eine wesentliche Rolle bei der Verschärfung dieser Bedrohungen spielen. Nach Angaben der Internationalen Energieagentur (IEA) ist der Verkehr für 24 % der direkten CO2-Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung verantwortlich. Straßenfahrzeuge - Pkw, Lkw, Busse sowie Zwei- und Dreiräder - sind für fast drei Viertel der verkehrsbedingten CO2-Emissionen verantwortlich.

Wie die meisten indischen Städte zeichnet sich auch Coimatore durch einen hohen Anteil an Kraftfahrzeugen und eine unzureichende Infrastruktur für den nicht motorisierten Verkehr aus, was die Stadt für Fußgänger und Radfahrer unsicher macht. Autozentrierte Straßen, fehlende oder zugewachsene Fußwege, unzureichende Beleuchtung und Fahrzeuge, die zu Geschwindigkeitsüberschreitungen neigen, führen häufig zu Unfällen, von denen NMT-Nutzer am stärksten betroffen sind. Daher ist ein ganzheitlicher Plan erforderlich, der die Sicherheit und den Komfort der NMT-Nutzer gewährleistet, den Anteil der nicht motorisierten Fahrten erhöht und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs fördert. Taktischer Urbanismus lässt die Bürger vorübergehend die Veränderungen erleben, die ein Stadtentwicklungsplan vorschlägt und deren Umsetzung Monate, wenn nicht Jahre dauern würde.

Smarte Verkehrsplanung | GFA Consulting Group

Innovationen:

- Erster ganzheitlicher NMT-Plan für Coimbatore
- Mehr Sicherheit und Komfort für Fußgänger und Radfahrer.
- Der NMT-Plan deckt die gesamte Stadt ab und konzentriert sich auf 26 Zentren mit hoher Fußgängeraktivität und ein 290 km langes Netz von sicheren Routen für Radfahrer und Fußgänger.
- Vorteile für Fußgänger: Hochwertige, ungehinderte und durchgehende Fußwege, sichere Straßenüberquerungen.
- Vorteile für Radfahrer: Sicherere und besser organisierte Straßen und geringere Fahrzeuggeschwindigkeiten, sicherere Kreuzungen und Überquerungsmöglichkeiten, mehr Straßenraum.
- Es wird geschätzt, dass bis zum Jahr 2035 bis zu 42.000 Tonnen oder 13 % der prognostizierten CO₂-Emissionen des Personenverkehrs reduziert werden können.



Smarte Verkehrsplanung | GFA Consulting Group

Auftraggeber:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Planungszeitraum und Kosten

05/2018 – 04/2022

3.3 Mio EUR

GFA Consulting Group GmbH

<https://www.gfa-group.de/>

